

# Und wieder bist du hier..... ( Takouji)

Von abgemeldet

## Kapitel 4:

4.Kapitel: Vereint

So dann lest mal schön weiter!

Takuya rannte und rannte und rannte. Wohin das wusste er nicht, er wollte einfach nur weg. Plötzlich stolperte er und blieb einfach am Boden liegen. Er hatte nicht mehr die Kraft aufzustehen. Kouji derweil wusste nicht wo er Takuya suchen sollte Doch plötzlich hatte er so ein Gefühl und rannte los. Dieses Gefühl führte ihn in den Park. Mittlerweile hatte es begonnen zu regnen und Takuya lag immer noch am Boden und weinte bitterlich. Kouji rannte und rannte und dann... endlich fand er ihn. Er lag am Boden und der Regen prasselte auf ihn nieder. Als Kouji das sah schnellte er zu ihm hinüber. Er kniete sich vor ihm nieder und legte seine Hände auf seine Schultern. Takuya hob den Kopf und durch seine verweinten Augen konnte er Kouji nur verschwommen erkennen, der ihn sehr besorgt ansah. Erschrocken fuhr Takuya zusammen und war wie gelähmt. Er wusste nicht, wie ihm geschah als Kouji ihn etwas hochzog, seine Arme um ihn legte und ihn ganz fest an sich drückte. Als er auch noch über seinen Rücken streichelte, ließ sich Takuya ganz fallen und weinte noch mehr als vorher. Er konnte es einfach nicht glauben in Koujis Armen zu liegen. Kouji flüsterte ihm sanft ins Ohr "ist doch alles gut, Takuya. Nicht weinen, ich ertrage es nicht wenn du weinst. Bitte lächle doch wieder. Du kannst doch nicht bei diesem Wetter hier am Boden liegen bleiben, du wirst dir noch den Tod holen! Komm mit!" Kouji zog Takuya jetzt ganz hoch. "Wir gehen zu mir, da gebe ich dir ein paar trockene Sachen". Wie Takuya letztendlich zu Kouji nach Hause kam, weiß er nicht mehr, dafür war er viel zu abwesend. Ihm kam alles wie ein Traum vor, in Koujis Armen zu liegen und einfach bei ihm zu sein, war das was er sich am meisten gewünscht hatte und das ging so eben in Erfüllung. Irgendwann saß er dann auf Koujis Bett, während dieser in einem Schrank nach Klamotten suchte, die er anschließend Takuya hinhielt. Takuya hatte ihn die ganze Zeit abwesend beobachtet und als er jetzt die Sachen vor seiner Nase hatte, wurde er aus seinem Trance-Zustand gerissen. Er sah Kouji an und fragte ihn "Warum...warum bist mir hinterher gelaufen?". Kouji sah ihn überrascht an und lächelte schließlich "kannst du dir das denn nicht denken". Takuya schwieg. Er wollte es einfach nicht fassen, bis Kouji dann sagte "tut mir leid, ich war vorhin nur sehr überrascht, deshalb konnte ich nichts sagen. Aber der Grund warum ich heute eigentlich zu dir gekommen bin ist, das ich dir meine Liebe gestehen wollte". Er setzte sich neben Takuya und nahm seine Hand. "Ich habe mich auch in dich verliebt, aber ich hatte einfach Angst es dir zu sagen.". Takuya fragte ganz verschüchtert noch einmal

nach "wirklich???". "Hätte ich es denn sonst gesagt", lächelte Kouji. Ihre Blicke trafen sich und ganz langsam kamen sie sich näher. Beide verspürten so ein Knistern in der Luft und dann lagen ihre Lippen auch schon aufeinander. Erst war es ein ganz schüchterner Kuss, der dann aber immer verlangender wurde. Kouji zog Takuya ganz an sich und Takuya schlang seine Arme um Koujis Körper. Nach einer Ewigkeit, wie es den beiden vorkam lösten sie sich voneinander und schauten sich in die Augen. Beide waren von den Augen des anderen ganz verzaubert. Sie lächelten sich an, bis Takuya niesen musste. Kouji sagte sofort "du solltest eine warme Dusche nehmen, sonst wirst du wirklich noch krank". Kouji schob Takuya ins Bad und gab ihm die Klamotten und ein Handtuch mit. Während Takuya duschte und sich das Wasser auf seine Haut prasseln ließ, dachte er die ganze Zeit daran, wie glücklich er jetzt war, nachdem Kouji ihn auch liebte. Kouji zog sich indes auch trockene Klamotten an und dachte ebenfalls daran, wie glücklich er jetzt war. Als dann Takuya wieder in das Zimmer kam, stand Kouji gerade am Fenster. Er hatte Takuya nicht reinkommen gehört und zuckte deshalb zusammen als dieser ihn von hinten umarmte und sich an ihn kuschelte. "Woran denkst du gerade?", fragte Takuya. "An dich und an deine schönen braunen Augen, die mich immer in einen Bann ziehen", sagte Kouji und drehte sich um. Er lächelte ihn an um ihn anschließend leidenschaftlich zu küssen. Beide versanken voll und ganz in dem Kuss und sanken langsam auf Koujis Bett. Kouji fing langsam an über Takuyas Lippen zu streichen und verlangte Einlass, den ihn der Braunhaarige auch sofort gab. Koujis Zunge suchte sich nun seinen Weg, durch die Lippen, vorbei an den Zähnen in die Mundhöhle seines Freundes. Dort stupste er zärtlich dessen Zunge an und sie begannen damit ihre Zungen zu massieren. Dann drängten sie ihre Zungen gegenseitig wieder zurück. Dieses leidenschaftliche Zungenspiel dauerte eine ganze Weile, bis sie sich langsam voneinander lösten. Takuya sah Kouji an und sagte "ich bin unbeschreiblich glücklich" und streichelte Kouji über die Wange. Kouji schmiegte sich an Takuyas Hand und sagte "mmh... ich bin auch glücklich, mehr als du denkst. Ich muss mich unbedingt bei Kouichi bedanken". Takuya sah ihn irritiert an. "Was hat Kouichi denn damit zu tun?", fragte Takuya. "Er hat mir heut Mut gemacht zu dir zukommen und dir zu sagen, was ich für dich empfinde. Aber du hast es ja vor mir gesagt", antwortete Kouji. "Da muss ich mich wohl auch bei ihm bedanken", flüsterte Takuya in Koujis Ohr. Kouji lächelte und fragte schüchtern "willst du heute nicht bei mir übernachten?". Takuya sah ihn verwundert an, das war sein größter Traum und nun sollte er wahr werden. "Sehr gerne", sagte er und kuschelte sich noch enger an ihn. "Aber dann muss ich noch zu Hause bescheid sagen, sind denn deine Eltern und Kouichi heute nicht da?" "Nein Kouichi übernachtet heut bei Tommy und meine Eltern sind im Urlaub. Du kannst ja zu Hause anrufen", sagte Kouji und streichelte Takuya über den Rücken, wo von der eine Gänsehaut bekam. Dieser nickte nur und schon versanken die beiden wieder in einem leidenschaftlichen Kuss.

Fortsetzung folgt

So das war's erst mal ich hoffe die Story hat euch bis jetzt gefallen.

Würde mich freuen, wenn ihr Kommiss da lasst!

Leider kann ich das nächste Kapitel erst in 2 Wochen ins Netz stellen, da ich jetzt 2 Wochenlang keinen Computer hab.

Also ciao euer Elekgirl

